



Unstruttal

# Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser



## Markt Schöllnach

bei Deggendorf im  
Landkreis Deggendorf  
Bayern

(PLZ 94508)

Einwohner: 4792

[www.schoellnach.de](http://www.schoellnach.de)

## Gemeinde Ammern

bei Mühlhausen im  
Unstrut-Hainich-Kreis in  
Thüringen

(PLZ 99974)

Einwohner: 1425

[www.gemeinde-unstruttal.de](http://www.gemeinde-unstruttal.de)



**25 Jahre Partnerschaft 1990 - 2015**

Lesen Sie hierzu auch den Artikel unter dem OT Ammern

# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Grundstücksverkäufe im OT Dachrieden

---

Die Gemeinde Unstruttal beabsichtigt, im OT Dachrieden nachstehende Grundstücke zu veräußern.

Interessenten melden sich bitte schriftlich mit Preisangebot bis zum 30.09.2015 in der

Gemeindeverwaltung Unstruttal  
Herrenstraße 43  
99974 Unstruttal OT Ammern.

Auf Grund der Neuvermessung der Ortslage Dachrieden im Jahr 2014 handelt es sich um:

**1. Objekt:**

Flur 4

Flurstück 533/2 (Spatzenberg 8, Wohnhaus mit Garten)

Gebäude- und Freifläche mit 541 qm

**2. Objekt:**

Flur 4

Flurstück 531/2

Gebäude- und Freifläche mit 405 qm.

**Gött**

**Bürgermeister**

## NICHTAMTLICHER TEIL

## KINDERTAGESSTÄTTEN

### 30 Jahre Kindertagesstätte in Horsmar

---

#### EINLADUNG



Anlässlich des 30jährigen Bestehens der Kindertagesstätte in Horsmar wollen wir Ihnen zeigen, was so aus unserer Einrichtung geworden ist. Es lohnt sich reinzuschauen, zu staunen und das Gefühl zu bekommen, dass unsere Kinder unbesorgt ihren Tagesablauf gestalten können, während die Eltern arbeiten.

Wir möchten Ihnen zeigen, was Kinder in der Gemeinschaft erlernen und dass für Sie das Flair des Objektes auch für Ihre zukünftige Familienplanung lohnenswert ist.

Viele Investitionen wurden getätigt. Attraktive Plätze für unsere Kinder wurden geschaffen. Extra für die Kleinsten konnte die Gemeinde Unstruttal die Sanitäreinrichtung neu gestalten. Die Spiel- und Beschäftigungsräume wurden mit neuem Belag ausgelegt und von den Eltern wurde malermäßig Hand angelegt.

Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern.

Wir freuen uns, wenn wir Sie am

29. September 2015

um 15.00 Uhr

bei den „Unstrutspatzen“ in Horsmar  
begrüßen dürfen.

Das Team der Kindertagesstätte „Unstrutspatzen“

## VERANSTALTUNGEN

### Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 12.09.2015 bis 10.10.2015

#### September

12.09. Oktoberfest in Kaisershagen

#### Oktober

03.10. 25 Jahre Partnerschaft Markt Schöllnach und OT Ammern

09.10.-10.10. Kirmes in Dachrieden

10.10. Herbstfest mit Familiennachmittag in Kaisershagen

#### Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 21.09.2015

nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 09.10.2015

Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben ...

melden Sie sich bitte – wenn möglich unverzüglich – bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

**Tel.: 03601 8862671 – Frau Backhaus!**

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

**Ihre Gemeinde Unstruttal**

## VEREINE UND VERBÄNDE



Ob groß oder klein, wir suchen DICH! Möchtest du ein Instrument lernen und bist mindestens 6 Jahre alt, dann bist du bei uns GOLDRICHTIG! Wir laden DICH zu unseren Schnupperübungsstunden am 17.09., 18.09., 24.09. und am 25.09.2015 in die Regelschule Unstruttal in Ammern ein. Folgende Instrumente kannst du bei uns ausprobieren und lernen: Flöte und Horn, kleine Trommel, große Trommel und Becken und Lyra.

**Wir, der Spielmannszug Sachsensiedlung 1964 e.V.  
freuen uns schon auf EUCH.**

## OT AMMERN

### Baumaßnahmen im Ortsteil Ammern

Mitte August wurde mit der Neugestaltung durch grundhaften Ausbau des Teilbereiches der Straße „Am Luhnetor“ begonnen. Den Zuschlag nach Ausschreibung erhielt die Firma Universal Bau aus Mühlhausen. Die Bausumme beläuft sich auf 136.000€, wovon der Eigenanteil der Gemeinde 47.600€ beträgt. Im September wird durch die Firma Vogler Bau GmbH aus Ammern mit der Neugestaltung des Spielplatzes „Am Luhnetor“ begonnen. Die 19 Jahre alten und teils maroden Holzspielgeräte werden abmontiert, der Untergrund ausgetauscht und die neuen Spielgeräte werden aufgebaut. Die Gesamtausgabe dafür ist mit 42.700€ veranschlagt, mit einem Eigenanteil der Gemeinde von 14.900€. Diese beiden Projekte werden mit Mitteln der Dorferneuerung gefördert. In der Sitzung des Bauausschusses am 24.08.2015 wurde die Sanierung der „Luhne Brücke“ zum Wohngebiet und die Erneuerung der Fassade am Ärztehaus beschlossen. Die Finanzierung dazu wird aus Mitteln der Investitionspauschale vom Land Thüringen abgesichert. Im August wurden die Pappeln am „Langen Rasen“ gefällt. Im Oktober werden dann auch entlang der Luhne von der „Kürrieder Brücke“ bis zur Brücke „Am Luhnetor“ die Pappeln gefällt. Durch den zuständigen Förster Herr Kempen wurden diese Bäume begutachtet und es wurde festgestellt, dass sie ihr Zielalter erreicht haben. Bei den letzten Stürmen sind immer wieder Äste herunter gebrochen und auch komplette Bäume umgebrochen.

Mario Vockrodt  
Ortsteilbürgermeister

## **25 Jahre Partnerschaft Schöllnach - Ammern**

---

Am Samstag, dem 03.10.2015 werden wir in Ammern ca. 50 Gäste aus unserer Partnergemeinde Schöllnach begrüßen können. Gegen Mittag werden sie im Mirage Hotel in Mühlhausen eintreffen. Um 14.00 Uhr werden der Bürgermeister und die Mitglieder des Ortsteilrates unsere Gäste dort mit der Mühlhäuser Bimmelbahn zu einer Stadtrundfahrt abholen. Anschließend fahren wir nach Ammern, wo noch eine Ortsrundfahrt geplant ist. Danach werden wir auf dem Friedhof, am Grab vom verstorbenen Bürgermeister, Herrn Rolf- Peter Rommel, ein Blumenengebinde niederlegen. Anschließend geht es in die Halle der Feuerwehr, wo eine Kaffeetafel mit Kuchen und eine Brotzeit vorbereitet sind. Um 18.00 Uhr werden der Bürgermeister und der Ortsteilbürgermeister die Festveranstaltung eröffnen. Im Anschluss folgt ein Vortrag von Herrn Erhard Hunstock, in dem er viel Interessantes über die letzten 25 Jahre berichten wird. Bei Musik und Tanz mit verschiedenen Einlagen werden wir einige gemütliche Stunden an diesem Abend gemeinsam verbringen. Dazu sind alle amtierenden und ehemaligen Gemeinde- und Ortsteilratsmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung, Vertreter der örtlichen Vereine und alle Einwohner von Ammern und Unstruttal recht herzlich eingeladen. Die Mitglieder des Ortsteilrates und alle Organisatoren würden sich sehr über eine rege Beteiligung der Einwohner an dieser Veranstaltung freuen, damit wir uns unseren Gästen als würdige Partner präsentieren können. Für die Absicherung der Veranstaltung und das leibliche Wohl aller Gäste sorgen die örtlichen Vereine.

Mario Vockrodt  
Ortsteilbürgermeister

## **Ammersche Senioren im „Luhnepark“**

---



Am 31.07.2015 war unsere Ortsgruppe in den „Luhnepark“ eingeladen. Die Frauen der Gartenanlage waren wieder sehr fleißig beim Backen und Salate zubereiten. Die Rentner wurden wieder vorbildlich bedient. Das Essen hat wieder super geschmeckt. Dafür möchten sich alle bei den Gartenfreunden bedanken, auch bei dem Vorstand. Nach einem längeren Spaziergang durch die Anlage gab es am Abend Würstchen und Steaks vom Grill. Der Vorstand möchte sich bei allen recht herzlich bedanken, auch für die rege Beteiligung unserer Mitglieder.

E. Wolter  
OG Ammern

PS.: Es hat uns sehr gefreut, dass auch die Senioren aus dem Pflegeheim in Ammern vertreten waren.

### **Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern**

Die nächste Dienstversammlung der FFW Ammern findet im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 11.09.2015 um 19.30 Uhr statt.

TOP - außerordentliche Vollversammlung

- Absprache „25 Jahre Partnerschaft Ammern – Schöllnach“

Winkler  
Wehrführer

Weitere Informationen unter: [www.feuerwehr-ammern.de](http://www.feuerwehr-ammern.de)

## **OT DACHRIEDEN**

### **7. Countryfest in Hackman-City am 7. und 8. August**

---

Wie in den vergangenen Jahren fand am 2. Wochenende im August unter Mitwirkung der Dachrieder Vereine, dem Chor, der Feuerwehr, dem Heimatverein, der Kirmesgesellschaft und den Hackman Dancers unser 7. Countryfest statt.

Mit großem zeitlichem Aufwand gestalteten wir den Festplatz in altvertrauter Westernidylle. Durch unsere Arbeitsteams wurden die Bühne aufgebaut und der Holztanzboden gelegt. Mit vielen kleinen Details, wie einer Fotowand mit Bildern vom letzten Jahr, den selbst gefertigten Traumfängern sowie der liebevollen Dekoration der übrigen Freiflächen, erfolgte eine Verwandlung in unser Hackman-City, das seine Besucher freudig erwartete. Und zahlreich kamen die Gäste aus Nah und Fern, Dorfbewohner und aus den Nachbardörfern, befreundete Line-Dance-Gruppen und Country-Freunde. Sogar eine Vielzahl von Kirmesburschen aus dem Nachbarort und Interessierte, die unserer Einladung erstmals folgten. Sie erlebten am Freitag mit der **Country-Band „Ramona & Hannes“** einen wunderschönen Abend, bei guter Unterhaltung und Stimmung, denn nicht nur die Musik war toll, auch die Außentemperaturen am Abend von fast 30°C heizten allen so richtig ein. So wurden wir öfters gefragt, wo ein Pool oder eine Dusche zum Abkühlen wäre. Die Hackman Dancers begrüßten ihre Gäste wegen dieser tropischen Temperaturen erst um 21.00 Uhr mit ihrem traditionellen Auftritt neu einstudierter Tänze. Danach wurde gemeinsam getanzt und ausgetestet, wie viele Tänzer auf unsere Tanzfläche wohl passten. Als besondere Überraschung lief gegen 22.15 Uhr ein großes Segelschiff Namens „**Flor da Vida**“ auf Deutsch „**Blume des Lebens**“ in den Hafen von Hackman-City ein. An Bord eine wüste Piratenmannschaft, gesegelt über das Unstrut-Meer in das Florida des Ostens.



Die Hackman Dancers tanzten eine speziell dafür choreographierte Piratengeschichte nach stimmungsvoller Piratenmusik in tollen farbenfrohen Piratenkostümen. So brachten die Seepiraten von ihrem Beutezug eine gut gefüllte Schatzkiste mit, die nach einem Kräftenessen mit der daheimgebliebenen Piratengesellschaft durch Big Peter gegen Long Thomas und Little Frank, freundschaftlich geteilt und anschließend alle beim Tanzen vereinte. Die Darbietung war ein voller Erfolg. Die Begeisterung und der Applaus der Mühe Lohn.

Am Samstagvormittag kühlte es sich durch einen kleinen Regenschauer ab. Zum Kindernachmittag aber schien die Sonne wieder. Viele kleine und große Gäste folgten unserer Einladung und unser Cowboy, Michael Huck, unterstützt durch unseren Hackmans-Clown, Uta, führten unsere Kinder durch ein schönes aufregendes Programm. Um rund herum beschäftigt zu sein, konnten unsere Kleinen sich im Goldschürfen und Nageln erproben. Die Indianerfamilie bastelte wie jedes Jahr mit den Kindern und das Stockbrotbacken am offenen Feuer mit unserem Indianer Pauli machte auch großen Spaß. Samstagnachmittag wurde das Piratenprogramm den Kindern durch eine Abordnung von Piraten angekündigt und so warteten sie gespannt, wie das große Schiff in den Hafen von Hackman-City segelte. Auch die Nachmittagsveranstaltung fand großen Anklang und nicht nur die Kinder waren begeistert. Doch einige Kinder bemängelten, dass die Schatztruhe nur mit Deko und nicht mit echtem Gold & Edelsteinen gefüllt war, wie sie doch aufpassten. Anschließend fand mit den Kindern, Eltern, Großeltern, Freunden und den Piraten der Hackman Dancers unter professioneller Hilfe durch Tanzlehrer Michael ein kleiner einfacher Workshop statt, der auch zur Freude der Besucher gut ankam und einige Talente erkennen ließ.

Der Samstagabend wurde eröffnet durch die Hackman Dancers mit ihren neuesten Tänzen. Anschließend spielte die **Country-Band „Open Road“** und versetzte uns mit ihrer Musik in den Wilden Westen. Vielen Gästen war der Weg nicht zu weit, um nach Dachrieden sprich Hackman-City zu kommen. Am späten Abend legte das Piratenschiff zum letzten Mal an. Das Programm machte auch den Tänzern immer mehr Spaß, die Anspannung ließ nach, alles geschafft und sie konnten es genießen.



Das nächtliche Ambiente unterstützt durch eine tolle Lichttechnik ließ unsere kleine Geschichte von den Piraten und der Schatzkiste so richtig wirken und die Gäste zeigten uns große Anerkennung durch viel Applaus. Auch wurden wir gefragt, wie wir so etwas auf die Beine stellen könnten und wie viele Einwohner unser Ort denn hätte. Die Antwort lautet immer gleich, mit viel Einsatz, Begeisterung und Liebe zum Fest, vielen umfassenden, fleißigen Händen und der Teamarbeit unter den Vereinen. Danken möchten wir gemeinsam allen Mitwirkenden aus den Vereinen sowie allen, die uns tatkräftig unterstützt und zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonders danken wir den fleißigen Kuchenbäckerinnen, den Frauen für die gute Versorgung und deren Hilfe in der Küche, den Hackman Dancers für ihre wundervollen Darbietungen mit ihren tollen Kostümen sowie den Erbauern des Schiffes „Flor da Vida“. Wir möchten niemanden vergessen zu danken, denn auch mit kleinen Gesten wurde uns geholfen.

Wir freuen uns bereits auf ein nächstes Countryfest am 2. Wochenende, am 12. und 13. August 2016.

Ideen für neue Themen sind schon in Arbeit.

Die Vereine  
i.A. Holger Petri

## OT EIGENRODE

### Fertigstellung der Straße Schulzenbuschweg



Die im Jahre 1996 erbaute Straße Schulzenbuschweg im Wohngebiet ist nun nach fast 20 Jahren fertiggestellt worden. Durch die Firma Universal-Bau Mühlhausen wurden eine neue Entwässerungsgosse gepflastert, neue Straßeneinläufe gesetzt und ein neuer Bitumenbelag aufgebracht. Im Anschluss wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Unstruttal die Nebenanlagen hergerichtet. Alle, mit diesem Bauvorhaben entstandenen Kosten, werden durch die Gemeinde Unstruttal getragen. Erfreulich ist auch, dass weitere zwei Grundstücke an eine Familie verkauft werden konnten. Für die drei verbleibenden Grundstücke gibt es ebenfalls Interessenten, so dass dann dieses Wohngebiet ausgelastet ist.

Gött  
Bürgermeister

### **Brunnenfest in Eigenrode**

---

Das 168. Brunnenfest wurde wie gewohnt am ersten Sonntag im August gefeiert. Beginn war am 02.08.2015 um 13.45 Uhr mit dem Aufstellen zum Umzug an der ehemaligen Schule. Alle Kinder, die am Umzug mit einem Blumenstock teilnahmen, bekamen wie jedes Jahr eine Freimarke für eine Bratwurst, die von dem Gaststättenehepaar Bordel gesponsert wurde. Am Brunnen angekommen, hielt Pfarrer Rymatzki einen ungewöhnlich kurzen Gottesdienst ab.



Das Brunnenhaus war wieder farbenfroh geschmückt. In diesem Jahr waren die Eltern der Konfirmanden, Julian Keilholz und Moritz Vogt, für die Dekoration verantwortlich. Auch Anwohner halfen mit das Umfeld am Brunnen wieder in einem sauberen Zustand zu bringen. Die Kapelle spielte zwei Kirchenlieder, zu denen die Gemeinde mitsang. Der Chor sang, wenn auch in einer unterbesetzten Anzahl, wieder das altbekannte Volkslied „Am Brunnen vor dem Tore“. Danach ging es bei herrlichem heißem Sommerwetter in den Schenkgarten, wo der Ortsteilrat für die Kinder des Ortes ein paar Spiele aufgebaut hatte. Die Erwachsenen ließen sich bei Blasmusik und kalten Getränken den Nachmittag gut gefallen. Ein Zwischenfall sorgte für ein wenig Aufregung, als die gesamte Einsatzgruppe der Feuerwehr auf einmal vom Festplatz verschwunden war. Der Grund für diese Unterbrechung wird am zweiten Kirmestag zu später Stunde bekanntgegeben. Wer übrigens noch etwas für die Kirmespredigt zu erzählen weiß, kann sich ab sofort bei mir melden.

Andreas Frey  
Ortsteilrat

## OT HORSMAR

### Bürgerinitiative „Gegenwind Luhnetal“ gegründet

Am 27.08.2015 wurde die Bürgerinitiative „Gegenwind Luhnetal“ durch Vertreter der Ortsteile Lengefeld, Horsmar und Ammern gegründet.

Ziel der Initiative ist die Verhinderung der Errichtung einer Windkraftanlage an der B 247 in der Gemarkung Lengefeld.

Für alle interessierten Bürger der betroffenen Ortsteile findet am 14.09.2015 um 19.30 Uhr in der Gemeindeschenke Lengefeld eine Informationsveranstaltung statt.

Thema an diesem Abend ist der aktuelle Entwicklungsstand des Projektes sowie die Auswirkungen eines Windparks auf unseren Lebensraum.

Bereits jetzt besteht die Möglichkeit der Bürgerinitiative beizutreten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an ihren Ortsteilbürgermeister.

Kay Göthling  
Christian Beyer

### Umzug unseres Heimatmuseums



Nach vielen Diskussionen und Beratungen begann Ende Mai der Umzug unseres Heimatmuseums von der alten Schule auf die „Insel“.

Voraus gegangen war auch eine gute Planung, wie die Aufteilung der Räume zu gestalten ist. Es sollten möglichst viele Ausstellungsstücke untergebracht werden, aber auch gleichzeitig übersichtlich in den einzelnen Bereichen gestaltet werden. Dabei musste auch beachtet werden, dass die einzelnen Veranstaltungen, die bisher übers Jahr auf der „Insel“ stattfanden - Seniorennachmittage, Hoppbergsingen, Weihnachtsmarkt – um nur einige zu nennen, auch weiterhin stattfinden können. Dies ist den Mitgliedern des Heimat- und Trachtenvereins sehr gut gelungen, obwohl sie den Umzug des Heimatmuseums anfangs sehr kritisch sahen.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn wir hiermit das Interesse einiger Bürger geweckt haben, die Ausstellung einmal anzusehen, da sie nicht spezifisch nur für Horsmar ist.



Hiermit möchten wir Allen danken, die uns beim Umzug mit Muskelkraft und Fahrzeugen tatkräftig unterstützt haben und auch noch unterstützen, da noch einige Umzugs- und Ausräumarbeiten in der alten Schule zu erledigen sind. Ebenso danken wir Herr Albrecht von der Nordagrar AG für die sofortige Bereitschaft einige Ausstellungstücke in dem ehemaligen Sozialgebäude kostenlos unterzustellen.

Karina Mühr

## **10. Sportfest für die Junggebliebenen**

---

Ende Mai fand in der Mühlhäuser Georgii-Sporthalle das 10. Sportfest für die Junggebliebenen statt.



Vom HSV Horsmar e.V. beteiligten sich 11 Sportlerinnen und Sportler mit einheitlicher Sportkleidung aktiv daran. Alles war bestens organisiert. Die Betreuung der einzelnen Sportstationen waren gut gesichert. Die Versorgung mit Würstchen vom Schlachthof gespendet; kostenlos bereitgestellten Getränke; der liebevoll gebackene Kuchen von den Frauen des Mühlhäuser Sportvereins; es hat alles gestimmt.

Der 1. Spielleuteverein Mühlhausen eröffnete das Sportfest. Es folgte eine Erwärmungsgymnastik für alle Teilnehmer, danach ging es an die Stationen. Jeder gab sein Bestes. Auch die Sportlerinnen und Sportler aus Horsmar konnten 5 Urkunden erringen.

2 Mal ging der           1. Platz an Günter Reinhardt (Gesamtpunktzahl und Tischtennis)  
                                   2. Platz an Gerda Carius, Wilfried Carius, und Roswith Wernecke  
 und der                   3. Platz ging an Heidi Stresow  
 in den jeweiligen Altersklassen.

Aber ganz wichtig war nicht allein die Platzierung, sondern die Freude am Sport und das Dabeisein. In der Pause zwischen Sport und Auswertung der Ergebnisse

erfreuten uns die Stepp-Aerobic-Gruppe des Turnvereins und die Trampolin-Kinder vom PSV mit ihren gekonnten Darbietungen. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die allen Freude bereitet hat.

Heidi Stresow

### ***Klausufer - Spielplatz und vieles mehr***

---

Wieder trafen sich die Nachbarn zu einem bunten Trubel auf der Klausuwiese. Weit vor dem angesagten Termin traf sich das Organisationskomitee, um das Nachbarschaftstreffen der Straßen - Beberstedter Straße bis zur Warte, dem Hanfsack und der Göbersgasse bis ins kleinste Detail vorzubereiten. Viele fleißige Hände, ob Groß, ob Klein kümmerten sich. Jeder brachte seinen Kaffee und Kuchen mit und der Samstagnachmittag wurde eröffnet. Viele brachten ihre geladenen Gäste mit. Zum Abendbrot gab es Leckeres vom Grill. Mit einem Frühschoppen begann der Sonntag. Das Mittagsmenü wurde aus der Gulaschkanone serviert.

Für die Kinder durfte Spaß und Spiel nicht fehlen. Es wurde gebastelt, geschminkt, getobt und gespielt. Der Spielplatz war beliebt bei den Jüngsten in der Runde. Die Aufregung war allen ins Gesicht geschrieben. Mit einem tollen Kinderfest auf dem Klausufer war der Sonntagnachmittag ausgefüllt. Ausgeklügelte Spielvarianten und das Tauziehen zum Schluss machten einen Riesenspaß bei Kindern und Erwachsenen. Die Zuschauer, als Schlachtenbummler, spornten ihre Gruppen an. Zum Schluss wurde der Wanderpokal vergeben.

Am Abend gab es natürlich Animation in Höchstform für die Erwachsenen. Kinder waren die kleinsten Künstler. Der Hit waren das Puppentheater, Nana Mouskouri mit den Sirtaki-Jungs und den Gitarristinnen, Helene Fischer und die Wildecker Herzbuben und die Aram Sam Sam Zwerge. Natürlich wurde auch zum Tanz zu später Stunde aufgefordert. Eine Tombola und ein IQ – Test mit Sofortergebnis gehörte zum Repertoire. Die Kleinen und Großen hatten einen tollen Spaß dabei. Allen Organisatoren und Helfern ein ganz herzliches Danke.

Marita Hündorf

im Namen aller Nachbarn, Freunde und Gäste.

## **OT KAISERSHAGEN**

### **Brunnenfest in Kaisershagen**

---

Anlässlich der Einweihung und Namensgebung des wiederentdeckten, freigelegten und restaurierten Brunnens, lud die Familie Werner Herz am 01. August 2015 alle Einwohner von Kaisershagen zur Einweihungsfeier herzlichst ein.

In mühevoller Handarbeit wurde der einst verschollene Brunnen freigelegt und mit handwerklichem Sachverstand vom Eigentümer restauriert. Vor ca. 85 Jahren wurde dieser Brunnen nach einem Brand mit Brandschutt verfüllt und war somit in Vergessenheit geraten. Erst in der Fertigstellungsphase stellte sich heraus, dass es einen ortshistorischen Hintergrund um diesen Brunnen gab, denn genau vor 180 Jahren stürzte sich eine Vorfahrin von W. Herz, mütterlicherseits, in den Brunnen und beging Selbstmord.

Auszug aus der Chronik von Kaisershagen:

„Sophia Caroline Grabe, Johann Christoph Grabes, der nach Amerika ausgewandert ist, Ehefrau, litt an heftigsten Unterleibsbeschwerden. Am 10. Juni 1835 morgens 5 Uhr wurde sie in dem Brunnen bei dem Wohnhaus Nr. 45, wo sie sich mit den Ihrigen eingemietet hatte, gefunden. Alle Belebungsversuche waren erfolglos. Sie war 56 Jahre alt.“

Um diesem Ereignis einen denkwürdigen Rahmen zu verleihen, sollte ganz Kaisershagen daran teilhaben. Die Resonanz war im Vorfeld riesig. Spontan erklärten sich 17 Frauen bereit, für den geplanten Kaffeemittag Kuchen zu backen und später Fettbrote mit Gurke zu reichen. Die Feuerwehr des Ortes war sofort bereit, ein Zelt von 6 x 12 m, Tische und Bänke aufzustellen sowie die Versorgung der Gäste zu übernehmen. Am vorgesehenen Tag ab 13.45 Uhr strömten die Gäste bei herrlichem Sommerwetter mit 34° C im Schatten in die Ecke vor den Brunnen. Die Sitzplätze, die rund 100 Personen Platz boten, reichten bei Weitem nicht aus und mussten erweitert werden. Pünktlich 14.15 Uhr wurde das Fest vom Eigentümer mit der Begrüßung der Gäste und Festansprache sowie Worten zur Ausgrabung und Geschichte des Brunnens eröffnet. Die anschließende Namensverleihung wurde von unserem langjährigen, im Ruhestand befindlichen, hochgeschätzten Pfarrer, Hartmut Moritz, in würdigen Worten vorgenommen.



Im Anschluss wurde die Brunnentafel mit viel Beifall enthüllt.

Der vorgesehene Beitrag von Hans Grabe (Ahnenforscher) – dessen Wurzeln in Kaisershagen zu finden sind – über heimatgeschichtliche Ereignisse und Beiträge zur Frühgeschichte von Kaisershagen, musste aus technischen Gründen leider ausfallen, wird aber bei nächster Gelegenheit nachgeholt.

Gegen 15.00 Uhr wurde die Kaffeetafel mit 24 Torten, Blechkuchen und Muffins eröffnet. Ein geselliger, frohgestimmter und heiterer Nachmittag nahm seinen Lauf. Die Feuerwehr versorgte die Gäste mit kühlen Getränken und Rostbratwurst vom Grill in professioneller Weise. Ca.90 bis 100 Fettbrote mit Gurken waren besonders begehrt und fanden großen Zuspruch.

Am späten Nachmittag wurden die Gäste, aber besonders die Kinder vom Hüpstedter Eismann überrascht und mancher Gast fühlte sich so 25 Jahre zurückversetzt ... denn die Kugel Eis kostete zum Brunnenfest nur 30 Cent.



Dieses Fest überstieg jegliche Erwartung, es war ein Kommen und Gehen, nicht nur vor dem Haus, auch der Garten und Partyraum wurden in Besitz genommen. Hier stieß die Besichtigung der Pension auf reges Interesse, teilweise wurden über 160 Personen gezählt.

Eine unerwartete Geldsammlung der Gäste, die von uns keinesfalls gewollt war, ergab eine Summe von 323,50 Euro, welche wir dem Heimatabend, der Rentnerweihnachtsfeier und dem Kinderfest spenden werden.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Kuchenbäckern, Fettbrot schmierern, Kaffeetanten, der Feuerwehr, der Fa. Thoma Flor für den Brunnenschmuck und allen anderen im Hintergrund Wirkenden bedanken. Ganz besonders danken wir allen Gästen für Ihr Kommen, denn was wäre ein Fest ohne Gäste .... es wäre armselig und traurig.

Danke sagen Roswitha und Werner Herz

### **Auf zum Kaisershagener Oktoberfest**

---



Zu unserem 2. Oktoberfest

am 12.09.2015  
um 19.00 Uhr  
auf dem Feuerwehrhof

laden wir alle Gäste aus Nah und Fern recht herzlich ein.  
Für das leibliche Wohl mit Rostwurst, Fettbrot, Brezeln sowie Oktoberfestbier ist gesorgt.

Für gute Unterhaltung sorgt die Partyband  
„Herbi and Friends“ aus Eisenach.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

## OT REISER

### Aktuelles über Reiser

---

Voraussichtlich im September 2015 werden die Arbeiten für den Neubau der Brücke über den Mühlgraben in der Hauptstraße beginnen.



Für die Bauzeit (ca. 3 Monate) wird für Fußgänger eine Behelfsbrücke aufgestellt. Eine Zufahrt zur Hauptstraße und zur Mühlstraße sowie in Richtung Kinderheim besteht dann nur noch über die Martinstraße oder über den Wirtschaftsweg zwischen Reiser und Ammern, der für den Bauzeitraum für Kraftfahrzeuge freigegeben wird. Ich bitte alle Anwohner, sich auf die Situation einzustellen.

Gött  
Bürgermeister